

Einführung in das Textsatzsystem \LaTeX

Komplexe Makros und Befehle

Sebastian Blänsdorf

blaensdorf@stud.uni-heidelberg.de

15. Januar 2020

1 Verschiedenes

Poster

Vorlesungsmitschriften

2 Makros in $\LaTeX 2_{\epsilon}$

newcommand, newenvironment & Co

def und let

Naming Conventions

3 $\LaTeX 3$

Makros in $\LaTeX 3$

4 Lua \LaTeX

Teil I

Verschiedenes

∃ diverse Klassen für Satz von (wissenschaftlichen) Postern: [a0poster](#), [sciposter](#),
[tikzposter](#)

∃ diverse Klassen für Satz von (wissenschaftlichen) Postern: [a0poster](#), [sciposter](#), [tikzposter](#)

Empfehlung: [tikzposter](#)

Nutzt TikZ um Objekte (Blocks, etc.) auf Poster zu platzieren. Bedienung vergleichbar mit [beamer](#).

- in Vorlesungen oder Übungen mit \TeX en manchmal nützlich
- entweder extrem hohe Tippgeschwindigkeit nötig
- oder durchdachte Befehlsdefinitionen
- *wichtig*: alle strukturelle Information muss vorhanden sein!
(auch, wenn es nicht gut aussieht)

- häufig nur stichpunktartiges Aufschreiben
- ⇒ `\obeylines`
- Aufzählungen abkürzen, z. B. mittels `\let\+ \item`
 - ...

Teil II

L^AT_EX 2_ε

Zur Definition eigener Befehle in \LaTeX verfügbar:

`\newcommand`, `\renewcommand`, `\newenvironment`

Zur Definition eigener Befehle in L^AT_EX verfügbar:

`\newcommand`, `\renewcommand`, `\newenvironment`

```
\(re)newcommand{⟨Befehlsname⟩}  
  [⟨Anzahl der Argumente⟩]  
  [⟨Default für erstes (optionales) Argument⟩]  
  {⟨Befehlsdefinition⟩}
```

```
\newenvironment{⟨Umgebungsname⟩}  
  [⟨Anzahl der Argumente⟩]  
  [⟨Default für erstes (optionales) Argument⟩]  
  {⟨Definition Code vor Umgebung⟩}  
  {⟨Definition Code nach Umgebung⟩}
```

Zur Definition eigener Befehle in L^AT_EX verfügbar:

`\newcommand`, `\renewcommand`, `\newenvironment`

```
\(re)newcommand{⟨Befehlsname⟩  
  [⟨Anzahl der Argumente⟩]  
  [⟨Default für erstes (optionales) Argument⟩]  
  {⟨Befehlsdefinition⟩}
```

```
\newenvironment{⟨Umgebungsname⟩  
  [⟨Anzahl der Argumente⟩]  
  [⟨Default für erstes (optionales) Argument⟩]  
  {⟨Definition Code vor Umgebung⟩}  
  {⟨Definition Code nach Umgebung⟩}
```

Varianten mit Stern: `\newcommand*` für zusätzliche Fehler-Checks, falls Argumente *keine* Umbrüche/Leerzeilen enthalten dürfen

T_EX bietet die Primitiven `\def` und `\let`

T_EX bietet die Primitiven `\def` und `\let`

```
\def<Befehlsname><Argument(e)>{<Befehlsdefinition>}
```

```
\def\mymakro#1#2{Makro mit zwei Argumenten #1 und #2}
```

T_EX bietet die Primitiven `\def` und `\let`

```
\def<Befehlsname><Argument(e)>{<Befehlsdefinition>}
```

```
\def\mymakro#1#2{Makro mit zwei Argumenten #1 und #2}
```

```
\let<neuer Befehlsname><alter Befehlsname>
```

```
\let\newmakro\oldmakro
```

- generiert `\newmakro` mit exakt den selben Eigenschaften wie `\oldmakro`
- wenn sich `\oldmakro` ändert, bleibt `\newmakro` erhalten

- `\def` und `\let` auch in L^AT_EX verfügbar
- High-Level Befehle wie `\newcommand` sind meist vorzuziehen
- `\let` manchmal praktisch
- nur benutzen, wenn man weiß was man tut

Naming Conventions

- `lowercase` Endnutzer-Befehle auf Dokumenten-Level
(braucht man ständig)
- `MixedCase` Befehle für spezielle Funktionen in Paketen oder Klassen
(braucht man selten)
- `with@sign` interne Befehle in Paketen oder im \LaTeX -Kernel
(braucht man *nie*)

Naming Conventions

- `lowercase` Endnutzer-Befehle auf Dokumenten-Level
(braucht man ständig)
- `MixedCase` Befehle für spezielle Funktionen in Paketen oder Klassen
(braucht man selten)
- `with@sign` interne Befehle in Paketen oder im \LaTeX -Kernel
(braucht man *nie*)

spezieller Schutzmechanismus

@-Zeichen hat anderen category code als normale Buchstaben, Befehle mit @ werden daher ignoriert.

Ausschalten: `\makeatletter`

wieder Einschalten: `\makeatother`

Naming Conventions

`lowercase` Endnutzer-Befehle auf Dokumenten-Level
(braucht man ständig)

`MixedCase` Befehle für spezielle Funktionen in Paketen oder Klassen
(braucht man selten)

`with@sign` interne Befehle in Paketen oder im \LaTeX -Kernel
(braucht man *nie*)

spezieller Schutzmechanismus

@-Zeichen hat anderen category code als normale Buchstaben, Befehle mit @ werden daher ignoriert.

Ausschalten: `\makeatletter`

wieder Einschalten: `\makeatother`

\TeX -Primitiven sind – aus historischen Gründen – auch lowercase

Teil III

L^AT_EX3

- Mit \LaTeX 3 wird alles besser:
 - Konsequente Unterscheidung zwischen Nutzer-, Design- und Programmierenebene
 - Namespaces für Pakete
 - sehr bequeme und flexible Befehlsdefinitionen
- \LaTeX 3-Syntax schon jetzt nutzbar:
 - Paket [expl3](#) für Entwickler
 - Paket [xparse](#) für Endnutzer



Mit Paket `xparse` verfügbar:

`\NewDocumentCommand`, `\RenewDocumentCommand`, `\NewDocumentEnvironment`, ...

```
\NewDocumentCommand{\langle Befehlsname \rangle}  
  {\langle Argumentstruktur \rangle}  
  {\langle Definition \rangle}
```

\langle Argumentstruktur \rangle beschreibt wie viele und welche Argumente der Befehl annimmt (sozusagen die Signatur)

mandatorische Argumente

m klassisches mandatorisches Argument	{⟨...⟩}
l liest alles vor der nächsten Klammer	⟨...⟩{
r ⟨ <i>t1</i> ⟩⟨ <i>t2</i> ⟩ alles zwischen ⟨ <i>t1</i> ⟩ und ⟨ <i>t2</i> ⟩ z. B. r<>	<⟨...⟩>
u ⟨ <i>t</i> ⟩ liest alles bis ⟨ <i>t</i> ⟩ z. B. u{&&}	⟨...⟩&&
v Verbatim-Input	⟨...⟩
Eingabe wird nicht interpretiert	{⟨...⟩}

```
\NewDocumentCommand{\mycommand}{ m l m r^° }  
  {(#1,#2,#3,#4)}  
\mycommand{eins}zwei{drei}^vier°
```

optionale Argumente

o	klassisches optionales Argument	[⟨...⟩]
O{⟨df⟩}	wie o mit Default-Wert z. B. O{default}	[⟨...⟩]
d⟨t1⟩⟨t2⟩	alles zwischen ⟨t1⟩ und ⟨t2⟩ z. B. d:+	:⟨...⟩+
D⟨t1⟩⟨t2⟩{⟨df⟩}	wie d mit Default-Wert z. B. d(){bla}	(⟨...⟩)
s	Stern, setzt \BooleanTrue, falls vorhanden	*

```
\NewDocumentCommand{\mycommand}  
  { d<| O{zwei} s D|>{vier} }  
  { (#1,#2,#4) \IfBooleanT{#3}{:-} }  
\mycommand<eins|[2]*
```

Argument-Modifizier

+ \langle Arg-Kürzel \rangle erlaubt Eingabe von Umbrüchen innerhalb eines Arguments

z. B. +m

> \langle Prozessor \rangle Argumente vor dem Auslesen bearbeiten

z. B. > $\{\backslash$ ReverseBoolean $\}$ m

> $\{\backslash$ TrimSpaces $\}$ o

```
\NewDocumentCommand{\mycommand}
  { >\ReverseBoolean} s o +m }
  { \IfBooleanTF{#1}{kein stern}{stern} #2 #3 }
\mycommand*{Text mit\\Umbruch}
```



```
\NewDocumentEnvironment{⟨Umgebungsname⟩}
  {⟨Argumentstruktur⟩}
  {⟨Definition Code vor Umgebung⟩}
  {⟨Definition Code nach Umgebung⟩}
```

```
\newDocumentEnvironment{myquote}{ o }
  {\begin{quote}\sffamily\itshape}
  {\end{quote}\IfNoValueF{#1}{Quelle:#1}}
```

```
\begin{myquote}[Internet]
  Bla bla, Chemtrails, Lügenpresse ...
\end{myquote}
```

Erweiterte \LaTeX 3-Funktionalität für Entwickler mit `expl3` verfügbar

```
\ExplSyntaxOn
```

```
  \langle Code \rangle
```

```
\ExplSyntaxOff
```

Schaltet neue Syntax ein und aus

Teil IV

Lua^ATEX

Innerhalb von T_EX Lua-Code eingeben:

```
\directlua{Lua-Code}
```

Innerhalb von Lua-Code etwas an T_EX ausgeben:

```
tex.print(TeX-Ausgabe)
```

Innerhalb von T_EX Lua-Code eingeben:

```
\directlua{⟨Lua-Code⟩}
```

Innerhalb von Lua-Code etwas an T_EX ausgeben:

```
tex.print(⟨TeX-Ausgabe⟩)
```

```
$\pi = \directlua{  
  tex.sprint(math.pi)  
}$
```

```
 $\pi = 3.1415926535898$ 
```

- `\directlua` macht manchmal Probleme
 - bei Umbrüchen
 - bei Lua-Kommentaren `---`
 - bei Sonderzeichen `_ ^ & $ { } %`
- Paket `luacode` behebt viele dieser Probleme.:

```
\begin{luacode*}  
  ⟨Lua-Code⟩  
\end{luacode*}
```

- in Variante mit Stern sind keine \TeX -Befehle möglich
- in Variante ohne Stern werden \TeX -Makros expandiert

